

WESTFALEN-BLATT

Samstag, 24. April 2010

## Umweltpreis für eine Speziallampe

### Höhere Lichtleistung zu halbierten Kosten

Bis zu 60 Prozent Kostenersparnis und 20 Prozent höhere Lichtausbeute – so lautet die Bilanz einer technischen Entwicklung von Detlef Meyer, die bei geringen Investitionskosten eine perfekte Symbiose von Ökonomie und Ökologie ermöglicht.

Die mit neun Patentansprüchen ausgestattete Entwicklung des Bielefelders überzeugte die Jury des jährlich ausgelobten und mit insgesamt 10 000 Euro dotierten Umwelt- und Klimaschutzpreises der Stadt Bielefeld. Sie bekam den Preis am 12. April zusammen mit zwei weiteren Preisträgern, einer umfassenden energetischen Fachwerksanierung und einem Heizungskonzept.

Gewerbehallen, Produktionsbetriebe, Parkhäuser oder große Büroflächen – sie alle werden zum überwiegenden Teil mit Leuchtstoffröhren beleuchtet. Mehrere hundert Lampen sind in mittleren und großen Unternehmen keine Seltenheit, hoher Stromverbrauch mit entsprechenden jährlichen Kosten von mehreren tausend Euro inklusive.

Hier setzt die Entwicklung

von Detlef Meyer an. Der gelernte Elektrotechniker hat für eine Art Systemadapter eine spezielle Elektronik entwickelt, die zusammen mit einer Leuchtstofflampe der neuesten Generation, der sogenannten T5-Lampe, Effizienzgewinne zwischen 40 und 60 Prozent ermöglicht. Dabei ist das System in der

Handhabung so einfach wie das Auswechseln einer defekten Leuchtstofflampe und kann somit von jedermann vollzogen werden. »Das System ist besonders interessant für bestehende Beleuchtungsanlagen, die noch mit alter, energiefressender Technik betrieben werden«, erläutert Erfinder Meyer. »Denn eine Umrüstung ist bei sehr geringen Amortisationszeiten unkompliziert ohne Eingriff in das bestehende Beleuchtungssystem vorzunehmen.«

Daraus ergibt sich ein spannendes Szenario für Unternehmen und Klima: Leuchtstofflampen erzeugen weltweit 70 Prozent des Kunstlichtes. Nur für Europa bedeutet dies einen jährlichen Stromverbrauch von 111 Milliarden Kilowattstunden. Würden alle diese Leuchtstoffröhren gegen moderne Leuchtmittel ausgetauscht, wäre eine Kohlendioxid-Ersparnis von 21 Millionen Tonnen pro Jahr möglich. In Deutschland wären es immerhin sechs Millionen Tonnen Kohlendioxid.



Preisträger Detlef Meyer mit seiner Erfindung und der Urkunde.

## Preisträger Detlef Meyer trägt sich ein ins Goldene Buch der Stadt Bielefeld

**Kleine Ursache - große Wirkung** Mit Beharrlichkeit und Kompetenz tüftelte Detlef Meyer an einer Idee, die ihn nicht losließ. Nun, neun Patentanmeldungen und eine Klimaschutzzeichnung weiter, steht das innovative Produkt dem Anwender zur Verfügung. Rund 5000 ver-

kaufte Lampen beweisen die Funktionalität und die Ersparnis bei Strom und Kosten überzeugt auch Zweifler. Dabei ist das Leuchtmittel so einfach zu installieren wie der Austausch einer defekten Glühbirne.



Wolfgang Smode, Geschäftsführer WEGE mbH, Detlef Meyer, Oberbürgermeister Pit Clausen

### WUSSTEN SIE ...

- Rund 70% des weltweiten Kunstlichtes wird von Leuchtstoff-Lampen erzeugt
- Nur für Europa bedeutet das einen jährlichen Stromverbrauch von 111 Milliarden Kilowattstunden.
- Würden in Deutschland alle diese Lampen gegen Energiesparlampen ausgetauscht, ergäbe sich eine CO<sub>2</sub>-Ersparnis von sechs (!) Millionen Tonnen pro Jahr.

So ein  
E

Mit Somfy Funk...  
dem Somfy Fun...  
im Winter reduz...  
bleiben die Räu...

somf

Grati

- We

Halbi

## T5 — Maß der Dinge

Die T8 3-Banden-Leuchtstoffröhre ist lange die gängige Lichtquelle gewesen, um Arbeitsstättenrichtlinien in großen Gebäuden und Räumen zu erfüllen. Die Leuchten in der 1,5m oder 1,2m langen Ausführung wurden in Deutschland millionenfach eingesetzt, Gedanken zu der Höhe der Energiekosten für Unternehmen oder Klimaschutzüberlegungen blieben außen vor. Mit steigenden Strompreisen ist dieser Faktor bei den Betriebskosten immer wichtiger geworden, Weltweit führende Leuchtmittel-Hersteller entwickelten die energiesparende T5-Leuchtstoffröhre. In der Bauform kleiner kann die neuartige Röhre mit 16mm statt 26mm Durchmesser und insgesamt 51mm kürzer durch ein spezielles Vorschaltgerät in vorhandenen Leuchtsystemen optimal eingesetzt werden .



*T5-Lampen sind Leuchtstofflampen mit verringertem 16mm-Durchmesser. Ihr optimierter Betriebspunkt liegt bei 35°C.*

*12% mehr Lumenausbeute und 15% höherer Wirkungsgrad sind die Folge.*

*Bei der Umrüstung einer bestehenden Beleuchtungsanlage mit der prämierten Adapterleuchte ist eine Stromkostensparnis bis zu 60% möglich, 0,6 kg CO<sub>2</sub>-Reduktion pro Kilowattstunde inklusive.*

**Leistungssteigerung durch Reflektoren**  
*Ist das Licht immer da wo es benötigt wird?*

*Durch Einsatz des Reflektors (Abb. u.) wird das Licht gebündelt und kann gezielter über Arbeitsplätzen oder Montageflächen eingesetzt werden.*

*Tiefstrahlende Reflektoren werden in Lager- oder Empfangsbereichen mit sehr hohen Decken eingesetzt. Durch starke Lichtbündelung kann das Licht selbst bei Deckenhöhen von über 14m gezielt auf Arbeitsplätze oder Regalbereiche gelenkt werden..*



## *Besondere Vorteile der Adapterleuchte 28W und 35W*

- 40-60% Energieeinsparung im Vergleich zu Standardlampen des Typ T8 und T12
- Zweiseitiger Warmstart: deutlich längere Lebensdauer der Leuchtstofflampe
- Flackerfreier Start und flimmerfreier Betrieb
- Keine Brumm – oder Resonanzgeräusche des Vorschaltgerätes
- Bis zu dreifache Lebensdauer
- Geringe Wartungs – und Servicekosten
- Geeignet für alle parallel bzw. reihenkompensierten Leuchten
- Überspannungsschutz
- Deutliche CO<sub>2</sub>-Reduzierung
- Kurze Amortisationszeiten von 4 Monaten bis 2 Jahren



*Preisgekrönt: Tiefgarage Sennestadt GmbH*

# **BARCZEWSKI**

Barczewski GmbH • Grafenheider Straße 10  
33729 Bielefeld • Fon: 05 21 / 9 77 27- 0  
info@barczewski.de • www.barczewski.de